

...zur Diözesanversammlung 2025

Initiator*innen:

Titel: **DL-Bericht (zweiter Teil) 2/5**

Beschlussstext

¹ **1.6 Berichte aus den Altersstufen**

² **1.6.1 Wölflinge**

³ ***1.6.1.1 Arbeit in der Wölflingsstufe***

⁴ Die Wölflingsstufe traf sich pro Quartal zu gemeinsamen Stufenrunden, rotierend
⁵ immer bei einem anderen Stamm. Neben regem Austausch zum aktuellen Geschehen in
⁶ den Stämmen, wurde auch oft gemeinsam gegessen und die Möglichkeit gegeben,
⁷ einen gemütlichen Abend zusammen zu verbringen. Der geplante Stufentag im Sommer
⁸ musste leider wegen schlechten Wetters ausfallen, wird aber im November mit
⁹ einem tollen, orangenen Herbstfest nachgeholt. Das Sommerlager zum Thema
¹⁰ Mittelalter war mit circa 50 Leuten in Großzerlang ein voller Erfolg, die
¹¹ Absprachen und gemeinsame Küchenorga mit den Pfadis funktionierte wunderbar. Auf
¹² der diesjährigen Bundesstufenkonferenz haben Lorenzo und Doro die DV top
¹³ repräsentiert und sich zum ersten Mal mit den Stufengipfeln auseinandergesetzt.
¹⁴ Die diesjährige Diözesankonferenz war mit 15 Leitenden gut besucht, wir waren
¹⁵ allerdings gerade so beschlussfähig. Das vergangene Jahr wurde reflektiert, das
¹⁶ kommende geplant. Vero (Phoenix) wurde zur Wö-Referentin gewählt, da Lorenzo
¹⁷ aufgrund von privaten, beruflichen und StaVo Tätigkeiten nicht mehr so viel Zeit
¹⁸ hat und deswegen vom Amt als Wölflingsreferent zurücktritt.

¹⁹ ***1.6.1.2 Diözesanarbeitskreis der Wölflingsstufe***

²⁰ Léli (AvH) und Vero (Phoenix) haben im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt,

21 den Stufentag und das WöLeiLa 2.0 mitgeplant und uns mal in einer DL vertreten.
22 Wahrscheinlich gibt es bald ein neues Schnuppermitglied im AK, da freuen wir uns
23 drauf!

24 **1.6.1.3 Ausblick**

25 Allgemein lässt sich sagen, dass die Wö-Stufe viele motivierte Leitende hat und
26 sich auf das kommende Jahr und die Aktionen freut. Wir haben akut wieder viel
27 Bewegung in der Zusammensetzung der Wö-Leitenden im DV und sind gespannt auf die
28 neuen Gesichter. Auf der DiKo haben wir uns für das kommende Jahr einen
29 Stufentag als Vorbereitung auf das Stufen – Pfingstlager und ein
30 Leitendenspaßwochenende vorgenommen und sind gespannt auf die Umsetzung.

31 **1.6.2 Jungpfadfinder**

32 **1.6.2.1 Arbeit in der Jungpfadfinderstufe**

33 In der Diözese ist die Jungpfadfinder*innenstufe sehr aktiv und ist mit 13
34 Stämmen sowie der Siedlung Salvator präsent. In allen Stämmen finden regelmäßig
35 Gruppenstunden statt - die Gruppengröße variiert dabei stark zwischen ca. 4 und
36 18 Kindern. Auch die Anzahl der Leitenden ist recht unterschiedlich und bewegt
37 sich meist zwischen einem und drei Leitungs Personen. Die meisten Stämme sind
38 stets auf der Suche bzw. benötigen dringend Unterstützung in der Leitungs runde.

39 2025 fanden regelmäßig Stufenrunden zum Austausch sowie der Organisation von
40 Aktionen statt, meist in Präsenz und mit mittlerer bis reger Teilhabe. Besonders
41 die Stufenrunden kurz vor dem Stufentag im Juli bzw. der digitalen
42 Sonderstufenrunde im August zur Lagebesprechung für das Sommerlager waren gut
43 besucht. Die Kommunikation über digitale Kanäle hat dabei eine durchwachsene
44 Erfolgsquote – dieses Problem ist bereits bekannt und in Angriff genommen
45 worden.

46 Im Sommer wurden Jonathan Blau (Phoenix) und Oliver Stibora (Impeesa) durch die
47 Stufenrunde demokratisch für das Amt der Stufenreferenten legitimiert und
48 folgend durch die Diözesanleitung ernannt. Die blaue Stufe hat somit wieder zwei
49 Referent*innen und wird nicht mehr ausschließlich durch den AK organisiert.
50 Beide Referenten sind auch Teil des AKs.

51 **Aktionen und Lager**

52 Im Juli haben wir einen Stufentag organisiert. Dieser fand unter dem Motto „Die

53 drei Fragezeichen“ statt und war, als eine Art Stadt-Stationsspiel rund um den
54 Stamm Phoenix organisiert. Die Teilnahme war (auch aufgrund des Wetters) leider
55 nur mäßig (ca. 20-25 Teilnehmende).

56 Für unser Sommerlager sind wir für 12 Tage nach Zellhof bei Salzburg in
57 Österreich gefahren. Mit über 90 Teilnehmenden und ca. 23 Leitenden (inkl.
58 Küche) war dies ein voller und blauer Erfolg. Unser Super-Mario-Lager wurde von
59 den Jungpfadfinder*innen sehr gut angenommen – auch der See am Platz war ein
60 Highlight.

61 Der Leitendenspaßtag (Lasertag & Pizza machen) hat stattgefunden, war allerdings
62 wenig besucht, was u.a. mit dem Preis zu erklären ist. Der kommende Spaßtag soll
63 dahingehend angepasst werden. Das Leitendenspaßwochenende war ein Erfolg. Wir
64 haben bei den Boddenkiekern in Greifswald geschlafen und dort gegrillt, gebadet
65 und Verschiedenes für unser SoLa gebastelt (& Schabernack getrieben:))

66 Ein großer Teil der Leitendenrunde war außerdem auf dem Bundesleitenlager PRISMA
67 in Westernohe vertreten und hat dort u.a. die Stufen-Tshirt mit dem berliner
68 Koboldlogo zur Schau gestellt sowie den Preis als „SchaberDAK“ des Bundes
69 erhalten.

70 **1.6.2.2 Diözesanarbeitskreis (DAK) der Jungpfadfinderstufe**

71 Dieser besteht aktuell aus sechs Mitgliedern: Den beiden Stufenreferenten
72 Jonathan (Phoenix) und Oliver (Impeesa) und vier weiteren DAK-Mitgliedern: Pia &
73 Inken (St. Otto), Carlo (Phoenix) und Franci (Siedlung Salvator). AK-Runden
74 fanden regelmäßig alle zwei Monate statt.

75 Mit der Berufung der beiden Referenten konzentrieren sich die Aufgaben der
76 Referenten, die nach Ende von Claras Amtszeit im Jahr 2024, auf der DiKo 2024
77 auf den AK aufgeteilt wurden, wieder bei den Referenten. Dennoch kommt der AK
78 reichlich zum Einsatz. AK-Runden zum Planen und Absprechen von Aktionen bleiben
79 weiterhin bestehen.

80 An der Jufi-BuKo nahmen sowohl Jonathan als auch Oliver teil.

81 **1.6.2.3 Ausblick**

82 Im nächsten Jahr geht es wie gewohnt mit regelmäßigen Stufenrunden weiter, um
83 die Verbindung und den Austausch zwischen den Stämmen und Leitenden zu
84 gewährleisten. Wir planen außerdem einen Leitungsspaßtag im Juli sowie ein

85 Spaßwochenende im Juni. Das Pfingstlager wird unter dem Motto „Ein Lager voller
86 Samstage“ (Arbeitstitel) stattfinden. Es wird mit 80-100 Teilnehmenden
87 gerechnet. Küchenteam und Lagerplatz wurden bereits angefragt, stehen aber noch
88 aus. Am Bundesstufenlager werden wir (Ausnahmen möglich) nicht teilnehmen, da im
89 Anschluss das DiLa stattfindet, das unsere Priorität ist. Im Herbst möchten wir
90 wieder einen Stufentag durchführen. Dieser soll auf dem Pfingstlager durch die
91 Jungpfadfinder*innen selbst im Rahmen des neu entwickelten Stufengipfels geplant
92 werden.

93 **1.6.3 Pfadfinder**

94 **1.6.3.1 Arbeit in der Pfadistufe**

95 Im vergangenen Jahr fanden reguläre Stufenrunden, eine Neujahrsrunde, der Pfadi-
96 Tag, die DiKo, sowie das Pfadi Sola statt.

97 Dabei wurden die Stufenrunden in etwa alle zwei Monate abgehalten und fanden
98 entweder in der Walde oder digital statt. Als Spaß-Aktion fand die Neujahrsrunde
99 statt. Dort wurde erst mit gemütlicher Runde und Speiß & Trank gestartet und
100 anschließend gemeinsam zur Demo gegangen.

101 Als Aktion mit den Grüpplingen gab es den Pfadi-Tag, bei welchen wir uns auf dem
102 Tempelhofer Feld getroffen haben. Dort wurde gespielt und gegrillt. Auch ein
103 Teil des Sommerlagers wurde dort zusammen mit den Pfadis geplant. Im August ging
104 es dann für 8 Tage auf das Pfadi-Sola nach Großzerlang.

105 An der DiKo haben 5 Stämme teilgenommen und es wurde das kommende Jahr geplant
106 und das vorherige reflektiert. Außerdem wurden 2 Referenten Sebastian Kandler
107 und Lukas (LuWU) Wunderlich gewählt für die kommenden 3 Jahre.

108 **1.6.3.2 Diözesanarbeitskreis der Pfadistufe**

109 Im Arbeitskreis arbeiteten Julia Kaldewei und Michael Döring aktiv mit. Die
110 Stufenleitung wurde von Sebastian Kandler und Marc Schlicker übernommen. An den
111 DL-Sitzungen hat die Stufenleitung regelmäßig teilgenommen. An der
112 Bundesstufenkonferenz konnte dieses Jahr leider keiner teilnehmen.

113 **1.6.3.3 Ausblick**

114 Im kommenden Jahr werden wir wieder Stufenrunden, sowie den Pfadi-Tag und ein
115 Pfingstlager stattfinden lassen. Außerdem freuen wir uns auf das DV Lager mit

116 entsprechender Planung von uns für die Stufentage.

117 **1.6.4 Rover**

118 **1.6.4.1 Rückblick**

119 Nach der Aussendungsfeier des Friedenslichts 2024 haben wir die Rover*innen
120 eingeladen, einen gemütlichen Abend mit Punsch, Glühwein, Keksen und Spielen zu
121 verbringen. Es waren Rover*innen aus 3 Stämmen dabei und das hat richtig Spaß
122 gemacht.

123 Wir hatten drei Stufenrunden angesetzt. Die erste war Anfang Januar, dazu waren
124 nur Leitende eingeladen, bei den anderen beiden Stufenrunden im März und im Juli
125 auch Rover*innen. Die Teilnahme aus den Stämmen ließ bei allen drei zu wünschen
126 übrig, wobei die Leitenden-StuRu noch mit 3 Leitenden aus 3 Stämmen am besten
127 besucht war.

128 Im Gegensatz zu den Stufenrunden, war das Nord-Ost-Lager über Ostern sehr
129 zahlreich besucht. Ca. 50 Rover*innen aus den verschiedensten Berliner Stämmen
130 waren mit dabei. Wir haben die gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit einem Reisebus
131 organisiert. Julia Weitzel war als Teil der Lagerleitung maßgeblich beteiligt.

132 Das Sommerlager lief ganz im Sinne des Mottos: "Alles für die Rovaz!" Es fand
133 vom 15. bis 24.08.2025 zuerst in Stettin und dann in Grenz statt. Wir konnten
134 Kontakte mit polnischen Pfadfinder*innen knüpfen, haben unsere Teilnehmenden in
135 einem zweitägigen Hajk von Stettin nach Grenz geschickt und dann noch Prenzlau
136 unsicher gemacht. In Summe waren 23 Rover*innen und 2 großartige Leitende aus 6
137 verschiedenen Stämmen dabei. Auch wenn es herausfordernd war, dass die komplette
138 Lagerleitung allein aus den Referentinnen bestand, haben wir uns sehr gefreut,
139 dieses Sommerlager als erste große Aktion der Roverstufe im DV Berlin erleben zu
140 dürfen.

141 Die DiKo 2024 war für uns (Amelie und Franz) die erste offizielle Veranstaltung
142 in der Diözese Berlin, auf der wir uns von den Anwesenden das Votum als
143 Referentinnen geholt haben. Leider war diese DiKo nicht beschlussfähig, sodass
144 eine außerordentliche DiKo noch kurz vor der DV 2024 einberufen wurde. Nach zwei
145 doch stark besuchten Lagern, hatten wir die Hoffnung, dass die DiKo 2025 besser
146 besucht sein würde, doch leider waren wir mit nur zwei Stämmen wieder nicht
147 beschlussfähig, sodass wir erneut eine außerordentliche DiKo veranstalten
148 müssen.

149 **1.6.4.2 Rover*innen und ihre Runden**

150 Von den Rover-Gruppen im DV Berlin sind nach wie vor weniger als die Hälfte
151 aktiv an Diözesanaktionen und Stufenrunden beteiligt. In einigen Stämmen finden
152 momentan keine aktiven Gruppenstunden statt, oft wegen mangelnder Motivation,
153 wegen kleiner Gruppengrößen oder auch durch zu wenige Leitende in den jeweiligen
154 Stämmen. Viele der Rover*innen, die wir bisher kennengelernt haben, sind auch
155 gleichzeitig schon Leitende.

156 Zu einigen Stämmen gab und gibt es leider keinen aktiven Kontakt, Mails werden
157 an die letzten bekannten Adressen geschickt. Wir versenden Newsletter per E-Mail
158 an alle uns vorliegenden Kontakte, zusätzlich haben wir gehofft, mit einer
159 Whats-App-Gruppe für alle Rover*innen und Leitende schneller Kontakt zu ihnen
160 aufzubauen zu können.

161 Wir bitten die StaVos, sich Gedanken um die Zukunft ihrer Rover-Stufe zu machen
162 und sie aktiv im Fortbestehen und der Teilnahme an Diözesanaktionen zu
163 unterstützen. Auch aktive Rückmeldungen über Größe der Stufe und Leitungsteam in
164 den Roverstufen ist erbeten. Bei Unklarheiten soll bitte eine Ansprechperson
165 benannt werden.

166 **1.6.4.3 Diözesanarbeitskreis**

167 Der Diözesan-Arbeitskreis (DAK) besteht aus den Referentinnen Amelie Zettelmeier
168 und Franziska Föttinger sowie den berufenen Mitgliedern Carola Bühse und Julia
169 Weitzel. Julia verlässt unseren AK aus beruflichen Gründen. Wir danken ihr von
170 Herzen für ihr Engagement und vor allem auch, dass sie die Nord-Ost-Geschichte
171 groß gemacht hat.

172 Wir sind auf der Suche nach weiteren motivierten Menschen, die im AK tatkräftig
173 mit anpacken wollen.

174 Auf der diesjährigen Bundesstufenkonferenz waren Amelie, Franzi, Julia und
175 Quint, der dort in das Roverboard der Bundesebene berufen wurde, worauf wir sehr
176 stolz sind!

177 **1.6.4.4 Roverboard**

178 Auf der 93. Bundesversammlung wurde für die Roverstufe mit dem Roverboard ein
179 ganz neues Mittel der Mitbestimmung geschaffen. Das Roverboard ist ein Gremium
180 bestehend aus Rover*innen aus ganz Deutschland, das den Bundesarbeitskreis
181 unterjährig berät und so die Perspektive der Rover*innen zu Aktionen und
182 Projekten auf Bundesebene einfängt. Es arbeitet eigenständig in eigenen
183 Strukturen und kann auch selbst Projekte und Aktionen gemeinsam mit der

184 Bundesleitung durchführen. Das Roverboard ist jetzt auch beratendes Mitglied auf
185 der Bundeskonferenz und so können auch Rover*innen als Delegierte zu
186 Bundesversammlungen geschickt werden. Auf der Bundesebene muss es das Roverboard
187 ab jetzt geben, Diözesanverbände können eines nach Vorbild der Bundesebene oder
188 auch eine Variante davon einrichten.

189 Wir möchten gerne das Roverboard auch in unsere Diözese holen und so für
190 engagierte Rover*innen Selbstwirksamkeit erlebbar machen. Wir bauen darauf, dass
191 Rover*innen selbst am besten wissen, was ihnen Spaß macht und somit auch noch
192 mehr Rover*innen den Pfad zu unseren Aktionen finden.

193 Natürlich sind wir sehr, sehr stolz darauf, dass mit Quint bereits jetzt die
194 Diözese Berlin im Roverboard vertreten ist. Und nicht nur das, Quint wurde auch
195 noch direkt als Delegierter der Roverstufe für die Bundesversammlung 2026
196 gewählt.

197 **1.6.4.5 Ausblick**

198 Anstelle von Stufenrunden werden wir im kommenden Jahr offene Gruppenstunden
199 anbieten, die möglichst von verschiedenen Stämmen ausgerichtet werden sollen. Im
200 November 2025 (vor der DV) wird bereits eine in Kombination mit der
201 außerordentlichen DiKo bei St. Otto stattfinden, im Zeitraum Ende Januar/Anfang
202 Februar bei St. Georg. Im April und Juni/Juli wollen wir auch noch welche
203 stattfinden lassen, da sind wir noch auf der Suche nach Orten.

204 Wir werden ein Lager über Christi-Himmelfahrt anbieten und im Sommer findet ja
205 das DiLa statt, wozu wir auch noch ein paar Programmpunkte gestalten werden.

206 Wir wollen noch aktiv auf Menschen zugehen, um uns Verstärkung in den AK zu
207 holen.

208 Wir (Amelie und Franzi) fühlen uns sehr wohl im DV Berlin und freuen uns auf
209 noch viel mehr roverrote Erlebnisse!